

Initiative gegen falsche Glorie

Sprecher: Jakob Knab, Weinhausener Str. 6, 87600 Kaufbeuren
Tel. 08341/14980 mobil 0151/57655832 jakobknab@web.de

Mitteilung an die Presse zum 27. Januar 2020:

Wir fordern die Umwidmung der „Zenettistraße“ in Fürstenfeldbruck

Mit der Benennung „Zenettistraße“ in FFB wird der NS-General Emil Zenetti (1883-1945) öffentlich gewürdigt. Gleichzeitig fordern wir die TU München auf, die dem NS-General Zenetti die Würde eines Ehrensensors abzuerkennen. Denn Zenetti steht für die völkisch-reaktionäre Karriere eines verstockten Militaristen: nach dem Ersten Weltkrieg war er Kämpfer im Freikorps Zenetti, am Ende des Zweiten Weltkrieges war er Durchhaltekriegler im Endsiegterror des NS-Regimes. Eltern gegenüber sprach er vom „eisernen Zwang“, alles für den Endsieg zu opfern.

Unsere Initiative lautet: Beim Straßenschild „Zenettistraße“ soll ein Zusatzschild „Zu Ehren von Lothar Zenetti (1926-2019)“ angebracht werden.

Mit 17 Jahren wurde er im Kriegsjahr 1943 zur Wehrmacht eingezogen. Im Januar 1945 wurde er verwundet. Im Juli 1946 wurde er aus der Kriegsgefangenschaft entlassen. Im September 1953 wurde er zum Priester geweiht. Er machte sich einen Namen als Verfasser geistlicher Lyrik. Sein Text „Was keiner wagt, das sollt ihr wagen“ wurde von Konstantin Wecker vertont. Lothar Zenettis Güte und Menschenfreundlichkeit fanden Ausdruck im Gebet „Segne dieses Kind und hilf uns, ihm zu helfen, dass es gehen lernt auf seinen eigenen Füßen auf den Straßen der Erde, auf den mühsamen Treppen, auf den Wegen des Friedens in das Land der Verheißung.“